

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 106 (2016)

**Vorwort:** Auftakt  
**Autor:** Ruf, Susanna

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

AUFTAKT

*«Frauen einzustellen, nur weil sie Frauen sind, macht doch keinen Sinn. Qualifikation ist wichtig! Natürlich haben wir da noch einen langen Weg vor uns, da sind nicht alle Voraussetzungen gleich.»*

Marthe Gosteli, Interview in der Zeitschrift «Annabelle» vom 19. Januar 2016

Marthe Gosteli, die Gründerin des Archivs zur Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung, spricht hier ein Thema an, das seit langem und bis heute aktuell ist. Auch für die in diesem Band porträtierten Persönlichkeiten standen praktische Probleme im Vordergrund, und es war für sie selbstverständlich, sich dort, wo sie gebraucht wurden, einzubringen.

Die Auswahl fiel nicht leicht, denn es gab zahlreiche Frauen, die auf sozialem, wirtschaftlichem oder wissenschaftlichem Gebiet pionierhafte Leistungen hervorbrachten und damit ihrer Zeit oft weit voraus waren. Sie waren nicht nur unternehmerisch und teilweise auch wissenschaftlich tätig, sondern auch sozial denkend und handelnd. So gründete Emma Stämpfli-Studer, Patronne der Druckerei Stämpfli, eine Krippe für die Kinder ihrer Mitarbeiter und baute Häuser für ihre Angestellten. Und die Familie der Gründerin der «Gottlieber Spezialitäten AG», Elisabeth Wegeli-Studer, nahm während des Zweiten Weltkriegs Flüchtlinge, die über den Bodensee kamen, auf. Die Pionierin auf dem Gebiet des Bio-Landbaus, Mina Hofstetter-Lehner, ermöglichte es vielen Jugendlichen, die Landwirtschaft auf ihrem Hof kennen zu lernen. Daraus ergibt sich ein Pionierband mit drei unterschiedlichen Frauen, die von verschiedenen Autoren porträtiert werden. So verschieden diese drei Pionierinnen auch waren, es war ihnen ein umtriebiger Geist eigen, womit sie sich mit viel Engagement und Tatendrang für die Menschen einsetzten.

Es ist mir ein Anliegen, auch die Autoren dieses Pionierbandes kurz vorzustellen: Das Hauptkapitel über Emma Stämpfli-Studer wurde von lic. phil. Andréa Kaufmann, Historikerin, verfasst; das Hauptkapitel über Elisabeth Wegeli-Studer stammt aus der Feder von lic. phil. Claudia Wirz, NZZ-Redaktorin, und das Hauptkapitel über Mina Hofstetter-Lehner schrieb Dr. phil. Peter Moser, Gründer und Leiter des Archivs für Agrargeschichte.

Susanna Ruf  
Projektleiterin